

Standardeinsatzregel „Brandbekämpfung“ Mitte

1. Einsatzmittel und Ausrücke Reihenfolge

Fahrzeug	Funktionen und Mindestbesatzung	
TLF (LF)	<ul style="list-style-type: none"> Maschinist (MA) Ausgebildeter Gruppenführer (GF) 2x Atemschutzgeräteträger 2x Feuerwehrangehöriger (FA) 	6
Hubrettungsfahrzeug (HRF)	<ul style="list-style-type: none"> Drehleitermaschinist Trupführer FA 	3
TLF (LF)	<ul style="list-style-type: none"> Maschinist (MA) Ausgebildeter Gruppenführer (GF) 2x Atemschutzgeräteträger 2x FA 	6
Bei entsprechendem Stichwort LG Haardt parallel: MLF (LF)	<ul style="list-style-type: none"> Maschinist (MA) Ausgebildeter Gruppenführer (GF) 2x Atemschutzgeräteträger 2x FA 	6
TSF	<ul style="list-style-type: none"> Maschinist (MA) Ausgebildeter Gruppenführer 4 x FA 	6

2. Fahrzeugaufstellung und Aufgabenverteilung

Fahrzeug	Aufgabe	Beachte
LF	<ul style="list-style-type: none"> Fährt über die Einsatzstelle hinaus Erkundung 1. GF Einsatzleitung (EL) Menschenrettung über Tragbare Leitern Brandbekämpfung Atemschutzüberwachung 	<ul style="list-style-type: none"> PA-Trupp ausrüsten Die Einsatzleitung sollte nach Möglichkeit abgegeben oder ein anderer GF als Fahrzeugführer eingesetzt werden
HRF	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung vor der Einsatzstelle Meldung beim Einsatzleiter Frage Anleiterbereitschaft In Stellung bringen von tragbaren Leitern 	<ul style="list-style-type: none"> Bei Auftrag „Anleiterbereitschaft“ HRF Abstützen und seitlich in Richtung E-Stelle verschwenken
LF	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung hinter HRF Meldung beim EL Aufbau Wasserversorgung 1. LF Aufbau Wasserversorgung HRF Lüftereinsatz 	<ul style="list-style-type: none"> PA-Trupp auf Anfahrt ausrüsten Ist das HRF noch nicht vor Ort Zufahrt und Aufstellfläche freihalten Bei Wasserversorgung 1. LF wird zuerst der Tankinhalt des 2. LF umgepumpt. Parallel dazu wird eine Hydrantenleitung zum 1. LF gebaut.
Alle weiteren Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> Nicht in die Einsatzstelle einfahren Beim Einsatzleiter melden 	<ul style="list-style-type: none"> PA-Trupp auf Anfahrt ausrüsten (evtl. 2. Angriffstrupp)

3. Ausrüstung der Atemschutz Trupps

Trupp	Ausrüstung	Beachte
1. Angriffstrupp (AT)	<ul style="list-style-type: none"> • Komplette PSA • 2x Leinenbeutel • 1x Funkgerät (Truppführer) • 2x Beleuchtungsgerät (Adalit Lampen) • Feuerwehrraxt oder Halligan-Tool • C-Strahlrohr • 1x C-Tragekorb • 2x C-Rollschlauch (Paket) • Tasche mit Fluchthauben • Rauchverschluß 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schnellangriffsverteiler wird vom Maschinist gesetzt • Helmlampe ist nur Zusatzbeleuchtung • Bei Angriff über Treppenhaus Schlauchverlegung durchs Treppenauge. Schlauch am Ende sichern! • Bei Angriff über HRF 2 Rollschläuche mitführen. Keine Tragekörbe • Funktionstest Funkgerät • Kommunikation mit weiteren Trupps
Sicherheitsstrupp (SiT)	<ul style="list-style-type: none"> • Wird vom 2. LF gestellt • Wie Angriffstrupp nur ohne Strahlrohr und Schläuche • Wärmebildkamera 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung am Zugang des Angriffswegs • Orientierung am Schlauch Angriffstrupp • Kommunikation mit Atemschutzüberwachung, Gruppenführer und AT Sicherstellen
2. Angriffstrupp	<ul style="list-style-type: none"> • Wird vom 3. LF gestellt • Ausrüstung wie 1. Angriffstrupp • Zusatzausrüstung auf Weisung des GF 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird vom 3. LF gestellt • Kommunikation mit erstem Angriffstrupp • Bei anderem Angriffsweg muss ein 2. Sicherheitsstrupp gestellt werden (siehe SiT)

4. Innenangriff

Aufgaben	Voraussetzung	Beachte
Menschenrettung (hat oberste Priorität)	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind definitiv oder mit hoher Wahrscheinlichkeit Menschen in Gefahr • Es kann nie ausgeschlossen werden, dass Menschen in Gefahr sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigensicherung mit C-Rohr
Durchsuchung	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Leitung und Koordination durch EL oder Beauftragten am Zugang 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchsuchung immer 2 x durchführen (erst schnell, dann gründlich) • Eigensicherung beachten
Brandbekämpfung	<ul style="list-style-type: none"> • Angriffsweg und -ziel über EL vorgegeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein gleichzeitiger Angriff von außen
Entrauchung	<ul style="list-style-type: none"> • Lüfter Einsatz auf Weisung des EL durch 3. LF 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf unkontrollierte Rauch- u. Brandausbreitung achten
Sonstige Unterstützungsarbeiten im Innenangriff	<ul style="list-style-type: none"> • Reservetrupps bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reservetrupp ist nicht der Sicherheitsstrupp

5. Sonstiges

Aufgaben	Voraussetzung	Beachte
Einsatzstellenabsicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Absperrmaßnahmen • Ausleuchten • Verkehrsabsicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit der Polizei
Wasserversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich immer Aufbauen • Wenn Wasserentnahme unklar frühzeitig nachfordern 	
Einsatzleitung	<ul style="list-style-type: none"> • GF 1. LF 	<ul style="list-style-type: none"> • Lagefeststellung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereits auf Sicht bei Anfahrt ○ Erkundung ○ Befragung • Planung <ul style="list-style-type: none"> ○ Beurteilung der Gefahren ○ Entschluss • Befehlsgebung
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunk: 4 m-Wellenbereich Kanal 466 G/U Tonruf II • Aus Meldung bei FEZ mit Stärkemeldung • Einsatzstellenfunk: 2 m-Wellenbereich auf Kanal 34 W/O 	<ul style="list-style-type: none"> • Lagemeldung und Nachforderung über 4 m • Voraussichtliche Einsatzdauer melden • Weitere Lagemeldungen an FEZ abgeben (Dokumentation)
Atemschutz Überwachung	<ul style="list-style-type: none"> • Wird durch MA 1. LF geführt • Unterstützung durch 3. LF 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Trupps sind eingesetzt • Wer ist eingesetzt • Wo befinden sich die Trupps • Wie lange sind die Trupps schon im Einsatz • Wann ist Ablösung voraussichtlich erforderlich